

Zum Faltblatt Patientenverfügung

Zusätzliche Erklärung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

Eine Patientenverfügung ist eine schriftliche oder mündliche Willenserklärung einer entscheidungsfähigen Person zur medizinischen Behandlung für den Fall der Äußerungsunfähigkeit.

Mit ihr kann der Betroffene unter anderem bestimmen, ob und in welchem Umfang bei ihm in bestimmten, näher umrissenen Krankheitssituationen medizinische Maßnahmen eingesetzt werden sollen.

Die Patientenverfügung stellt somit eine Handlungsanweisung für den behandelnden Arzt und das Pflegepersonal dar, wenn der Patient sich nicht mehr sinnvoll äußern kann.

Bei den Begriffen Patientenbrief, Patiententestament und Patientenverfügung handelt es sich jeweils um die gleiche Erklärung.

Jeder Patient wird bei der stationären Aufnahme gefragt, ob er eine Patientenverfügung besitzt.

Falls ja, dann erfolgt die Dokumentation im Patienten-Etikett durch das Kürzel „PatV“.

Falls nein, der Patient aber von sich aus hierfür Interesse bekundet, liegt ein entsprechendes Formular für ihn bereit. Auf Wunsch wird er beim Ausfüllen des Formulars unterstützt.



waldkrankenhaus
ST. MARIEN

...für den Menschen!

Patientenverfügung

Eine Patientenverfügung ist eine schriftliche oder mündliche Willenserklärung einer entscheidungsfähigen Person zur medizinischen Behandlung für den Fall der Äußerungsunfähigkeit.

Mit ihr kann der Betroffene unter anderem bestimmen, ob und in welchem Umfang bei ihm in bestimmten, näher umrissenen Krankheitssituationen medizinische Maßnahmen eingesetzt werden sollen.

Die Patientenverfügung stellt somit eine Handlungsanweisung für den behandelnden Arzt und das Pflegepersonal dar, wenn der Patient sich nicht mehr sinnvoll äußern kann.

Bei den Begriffen Patientenbrief, Patiententestament und Patientenverfügung handelt es sich jeweils um die gleiche Erklärung.

Die folgenden Seiten sind ein Beispiel einer möglichen Patientenverfügung. Sie kann durch eigene Vorstellungen ergänzt oder auch völlig frei formuliert werden. Sie soll alle zwei Jahre unterschrieben werden.

gez.: Ethikkomitee an der Waldkrankenhaus St. Marien gGmbH - überarbeitet am 1. März 2009

Ansprechpartner: Pfarrerin V. Winkler, Krankenhausseelsorgerin

Dr. M. Selmaier, Oberärztin

Schw. M. Raphaela Simmel, Konventssoberin

